

ten), Schmalk.; auch Niederwalluf-Rh Selt. Dreihsn.-Ma?]. — 4. 'mehrfache Lage Wolle oder Flachsgarn auf der Spinnradspule' [Wiss.]. — 5. Dim. 'oberster Rand des (Strick)strumpfes' [Wiesenh.-Bi Birkelb.-Wi Steina-Zi Meckl.-He Ndeb. Casdf.-Ho Gensunger-Me Abterd.-Ew Cass.]. Vgl. zur Synonymik 757, 60 ff. und zur Sache für den Schwämer Strumpf Abb. 70. — 6. * 'abgegrenzter Platz beim Kinderspiel, wo der Spieler nicht geschlagen werden darf' [Friedbg.]. Vgl. gleichbedeutendes *Kreis* und zur Synonymik 233, 44 ff. — 7. *Goldener R.* 'Rainfarn (tanacetum vulgare)' [Im Ohmtal]. Vgl. *Regenbogen* 3.

Formen: *rāf* Wsl. Selt. Gelnhsn.; *rāf* Wtd.; *Reifchen* (♂) Abterd.; *raif* Schmalk.; *rāif* (mit f.) Rho.; *rāfə* Wiss.; *rāfən* Obob. — Zur Pluralbildung s. Zeitschr. f. dtische. Mdaa. 1907, 361. 367.

reif Wie im Schd. 'reif' (Früchte). Doch gilt statt dessen z. T. *zeitig* (s. d.), das in Nst. freilich vor jüngerem *r.* zurückweicht. Hierzu *riff wäär* statt *reifen* [Klschmkd.]. Teig ist *r.*, wenn er hinreichend von Hefe durchzogen ist [Go Mtb.]. Wenn der *Kuckuck ruft, ist der Speck r.* (zum Essen) [Hü Ro Hoheneiche-Ew und nach Heßler 2, 459 auch sonst im thür. Niederhessen. Vgl. *Kuckuck*. *r. für Weilmünster* s. *Weilmünster*.

Formen: *raif* Wiss.; *reife* Dsbg.; *rāfə* Hhsn.; *rāfə* Obob.; *rif* Klschmkd.; *reipə* Rho.

Reifbock M. 'beim Aufziehen von Radreifen in der Schmiede benötigtes Gestell' [Großen-Buseck-Gi]. Vgl. *Reifzange*.

Reifchens Nur *Raafches mache* 'mit dem *Reif*² 2 (s. d.) spielen' [Wsl.].

Reife F. = *Reif*¹ (s. d.) [Flb.].

Reifekirmes s. Anm. zu *Räufekirmes*.

reifeln s. *räufeln*.

Reifelsapfel M.? Name einer Apfelsorte [Eschr.].

Form: *-pāi-* (s. Zeitschr. f. hd. Mdaa. 4, 56). — Herkunft?

Reifen s. *Reif*².

reifen¹ Wie schd. 'sieh mit *Reif*¹ überziehen'. Wenn es morgens gereift hat, *gibt et Rään, ch drei Da vergän* [Etlbn.].

reifen² Wie schd. 'reif werden' (Früchte). In Klschmkd. statt dessen *reif werden* (s. *reif*).

reifen³ 'mit dem *Reif*² 2 spielen' [Gelnhsn. Großen-Linden-Gi].

reifen⁴ s. *raufen*.

Reiflerbirnchen Nur Pl.? 'Weißdornbeeren' [Nach Westerwälder Schauinsland 6, 17 in Dorndf.-Li].

Laienschrbg. *Reiflerbierncher*. — Wozu der 1. Teil?

Reifling M. 'vom Weinstock abgeschnittene Rebe, die ein Jahr im Boden vorgetrieben und dann als Setzling zur Neupflanzung des vorher gerodeten Weinbergs benutzt wird' [Rh-Rüdesim.-Eltville].

Vgl. Kadel, Beiträge z. rheinhess. Winzerspr., 52 und ferner ältere Belege im Deutschen Wörterb. 8, 634.

Reifstrumpf M. 'Strickstrumpf aus verschiedenfarbigen Wollen, deren Farben von Ring zu Ring wechseln' [Wsl.].

Reifstanz M. 'Tanzfest der Küferzunft am 2. Pfingsttag' [Frankf.]. Auch die *Küfer hielten ihren R. auf der Pfingstweide ab* (Frankfurter Nachrichten vom 20. 5. 1923).

Vgl. Deutsches Wörterb. 8, 635.

Reifteche s. *Ranft*.

Reifzange F. 'beim Aufziehen von Radreifen in der Schmiede gebrauchte Zange' [Großen-Buseck-Gi]. Vgl. *Reifbock*.

Reigen s. *Reihen*².

reigieren s. *regieren*.

Reihbrett N. 1. = Abb. *Vorderwagen* Nr. 2 [Gi]. Vgl. *Reihholz*, *-scheit* 1. — 2. Pflugteil (welcher?) [Eschr.: s. Zeitschr. f. hd. Mdaa. 3, 338]. Vgl. V. 323, Z. 3—5.

Formen: *rai-* Ober-Hörgern-Gi; *rāi-* Eschr.

Rei(h)ding s. *Reitding*.

Reihe¹ F. 1. Wie schd. *En lang Reih Flasche* [Obaur.]. *Krumme R.* ein Bandmuster in der Marburger Frauentracht (S. Ebert, Die Marburger Frauentracht, S. 24 Anm. 30). *In Reie gän* 'mit der Prozession gehn' [Etlbn. Vgl. *Reihelchens*]. *Mit der R. gehn* 'an einer Beerdigung teilnehmen' [Westerwald (wo?)]. *E hot ean ejer* 'einer *Reih Liche gemacht* 'gelogen' [Bhfdn.]. *Mir stich je och o der Reih* 'sind bei dieser Sache mitbeteiligt' [Großseelhm.-Ma]. —

2. 'Druckzeile' [Nothfdn.-Wo]. (Nur in?) *Rien maken* 'ein Gedicht hersagen'. — 3. * 'Lage abgeschnittenen, auf den Acker gebreiteten Getreides' [Di Salzschlirf-Fu Frielendf.-Zi; auch Unterhaun-He?]. — 4. 'Reihenfolge'. Hierzu wie schd. *An der R. sein*, *An die R. kommen*, *Die R. kommt an einen*. *Dau bist de irscht o der Reih* 'du spielst als erster' [Wallenr.-We]. Zu einem Vordringlichen: *Es geht immer d' Reih noo*, *wie de Bauer de Kleeß 'Klöße' ist* [Wsl.].

Etwas *geht of die Reih* [Obgz.], (*geht*) *auf der R. weg* [Ro Gershsn.-He. Und öfter?] 'geht reihum'. *Uff de Reih erim* 'reihum' *geh* [Wsl.]. Früher ging der Hirte *de R. rem*, d. h. wurde in den verschiedenen Haushaltungen reihum verköstigt [Wiss. (vgl. *reihüm*). So noch um 1900 der Schweinehirt.]. *Die R. haben* 'für einen bestimmten Zeitpunkt (Tag und Stunde) im *Backhaus* backberechtigt sein' [Di Obgz.]. — 5. 'Ordnung' u. ä. (*Nicht*) *in der R. sein* '(nicht) gesund sein' [Frankf. Höchst Ot Wsl. Langenschwalb.-Ul Kaltenholzsn.-Ul Mtb. Willgn.-Ow Wiss. Bi Gelnhsn. Lgsbd. Wett. Eschr. Gi Marburg Ki Obgz. Wetzlos-Hü Abterd.-Ew]. *Ds Kend is net ganz en de Reih* [Wsl.], *Einer eas wirrer ean dr Reih* 'wiederhergestellt' [Bhfdn.]. *In der R. sein* 'in Ordnung sein' [Wsl. Obaur. Biebrich Wett. Großen-Linden-Gi Dautphe-Bi], 'fertig sein' [Marburg]. *Is alles en de Reih?* [Obaur.]. *In die R. kommen* 'gesund werden' [Wtd.], 'in Ordnung kommen' [Höchst Mtb.]. *In der R.* 'in Ordnung' *haben* [Wsl. Höhr-Uw Gelnhsn. Engelr.-La]. *Er hat sei Werk* 'sein Gut' *in der Reih* [Engelr.]. Mit Sonderbedeutung: *Er hot se 'sie' en der Reih* 'hat Bekanntschaft mit dem Mädchen' [Großen-Linden]. *In der R.* 'Ordnung' *halten* [Wsl., Hausen (welches?)]. *In die R.* 'Ordnung' *bringen* [Frankf. Höchst Li Mtb. Gelnhsn. Eschr. Wett. Obgz.], 'einrenken', 'schlichten' [Abterd.]. *In die R. schaffen* '(den Säugling) wickeln' [Weroth-We. Vgl. *reihieren*]. *In die R. machen* 'in Ordnung bringen' [Höchst Niederahr-We Dautphe-Bi Gelnhsn. Großen-Linden Schönb.-Ki]. *Da wedd des Botterfaß en die Reih gemoacht* [Schönb.], *He hot de Waa* 'Wagen' *in de Reih gemocht* [Dautphe] *In die R. mache* in Höchst auch 'gestörte menschliche Beziehungen wiederherzustellen suchen'. *Ebbes en die*